

## Gemeinsame **PRESSEMITTEILUNG**

vom 8. September 2011

*Gemeinde Tarp und Stadtwerke Flensburg vereinbarten beim Fernwärme- und Straßenbau Sondermaßnahmen:*

### **Verkehrsbehinderungen in Tarp sollen gemindert werden**

**Tarp/Flensburg. Seit Sommer 2010 und voraussichtlich noch bis zum Frühjahr 2013 wird mit Hochdruck am neuen Fernwärmenetz der Stadtwerke Flensburg in der Gemeinde Tarp gearbeitet. Außerdem werden parallel Kanalsanierungsmaßnahmen und Straßenarbeiten durchgeführt. Aktuell führt dies in einigen Ortsteilen und Bauabschnitten zu Behinderungen von gewerblichen, privaten Anliegern und Verkehrsteilnehmern. Um die aktuellen Belastungen der Tarper so gering wie möglich zu halten, haben sich das Amt Oeversee, die Gemeinde Tarp und die Stadtwerke Flensburg auf folgende Sonder-Maßnahmen verständigt:**

- 1. Die Arbeiten im Eichenkratt im nördlichen Tarper Gemeindegebiet Tornschau wurden bereits Ende August 2011 vorübergehend eingestellt, bis die Fernwärme- und Straßenbaumaßnahmen an der Tornschauer Straße abgeschlossen sind.**
- 2. Die Arbeiten im 3. Bauabschnitt am Stapelholmer Weg werden auf den Beginn des kommenden Jahres 2012 verschoben und wieder aufgenommen, sobald es die Witterung zulässt.**

„Dadurch wird es nach unserer Einschätzung zu einer spürbaren Entlastung der aktuell angespannten Verkehrssituation kommen“, ist sich Bürgermeisterin Brunhilde Eberle sicher. „Bei unserem engen Maßnahmen- und Zeitplan lassen sich Verkehrsbehinderungen naturgemäß nicht gänzlich verhindern. Wir wollen diese aber auf das unbedingt notwendige Maß begrenzen und stehen daher auch zu den Sonderregelungen, die für Entlastung in Tarp sorgen werden“, ergänzt Vadim Korogodski, der bei den Stadtwerken Flensburg für die Netzplanung, Projektierung und den Bau der Fernwärmenetze in Tarp zuständig ist..

Alle anderen laufenden Fernwärme- und Straßenbaumaßnahmen werden fortgesetzt, sodass trotz der Sonderregelungen nicht mit einer Störung der Gesamtplanung zu rechnen ist.

In den 14 Monaten seit Baubeginn wurden bereits 8.000 Meter Rohrtrassen und damit 16.000 Meter Fernwärme-Leitungen sowie die erforderlichen Hausanschlüsse verlegt. Das entspricht schon fast der Hälfte der geplanten Trassenlänge von 18.000 Metern und ist angesichts des langen Winters und des verregneten Sommers 2011 eine eindrucksvolle Zwischenbilanz.

Im 1. Bauabschnitt vom neuen Heizkraftwerk an der Industriestraße bis zum Ortskern an der Dorfstraße ist die Verlegung der Fernwärmeleitungen abgeschlossen, wobei in diesem Bauabschnitt auch die Bahnunterführung und der Anschluss des Schulzentrums fertig sind. Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt im nördlichen Teil von Tornschau im Bereich der Hermann-Löns- sowie einiger Stich-Straßen wurden bereits im März begonnen und sollen bis Ende dieses Jahres beendet werden.

Die Energieerzeugungsanlage im Gewerbegebiet an der Industriestraße, die in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung bald Wärme und Strom erzeugen wird, geht nach dem Richtfest Ende Juni jetzt ihrer Fertigstellung entgegen. Mit der Fernwärmeversorgung wird im Oktober 2011 begonnen.

2.851 Zeichen

Ansprechpartner Stadtwerke Flensburg:

Joachim Polzin, Pressesprecher überregional  
Kommunikation und Energiepolitik, Pressesprecher  
Telefon: 0461 487-3037 Telefax: 0461 487-2337  
Mobil: 0170 5612432  
E-Mail: [joachim.polzin@stadtwerke-flensburg.de](mailto:joachim.polzin@stadtwerke-flensburg.de)  
Internet: [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)

Peer Holdensen, Pressesprecher Flensburg  
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0461 487-1365 Telefax: 0461 487-2365  
Mobil: 0170 7662976  
E-Mail: [peer.holdensen@stadtwerke-flensburg.de](mailto:peer.holdensen@stadtwerke-flensburg.de)  
Internet: [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)

Ansprechpartner Gemeinde Tarp:

Horst Rudolph  
Bauamtsleiter Amt Oeversee  
Tornschauser Straße 3-5  
24963 Tarp  
Tel.: 04638/88-22  
Fax: 04638/88-11  
E-Mail: [bauamt@amt-oeversee.de](mailto:bauamt@amt-oeversee.de)